



Benjamin Miskowitsch, MdL • Maximilianeum • 81627 München

An die Medienvertreter

## Pressemitteilung

### Sommerempfang der Handwerkskammer „Handwerk hat goldenen Boden“

Die Handwerkskammer für München und Oberbayern hatte letzte Woche Ihren Sommerempfang. Mit dabei war der Landtagsabgeordnete für den Stimmkreis Fürstenfeldbruck-Ost Benjamin Miskowitsch. „Das Handwerk ist elementarer Bestandteil des Mittelstandes in Bayern. Das bayerische Handwerk steht für einen Anteil von 10 % am Umsatz aller bayerischen Unternehmen“, erläutert Miskowitsch, „und mit über 68.000 Auszubildenden trägt das Handwerk 30 % zur gesamten Ausbildungsleistung der bayerischen Wirtschaft bei, also mehr als das Zweifache seines Beschäftigungsanteils.“ Das jährliche Umsatzvolumen des Handwerks in Bayern beträgt rd. 130 Milliarden Euro und es gibt 145 Handwerksberufe.

„Freilich sind die Inflation, die derzeitige Konjunkturschwäche und die hohen Energiepreise auch für das Handwerk enorme Herausforderungen“, weiß der CSU-Politiker, „aber ich bin mir sicher, dass die Bayerischen Handwerksbetriebe die Situation buchstäblich „meistern“ werden.“ Die Bayerische Staatsregierung fördert das Handwerk auf vielfältige Weise, wie z.B. mit der kostenfreien Meisterausbildung. Was die Zukunft des Bayerischen

## Abgeordneter Benjamin Miskowitsch

Mitglied im Ausschuss  
für Wirtschaft, Landes-  
entwicklung, Energie, Medien  
und Digitalisierung

Mitglied im Ausschuss  
für Eingaben und Beschwerden

11. Juli 2023

**Maximilianeum**  
81627 München  
Telefon: (089) 4126 – 2103  
landtag@miskowitsch.de

**Stimmkreisbüro**  
Münchner Str. 10  
82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon: (08141) 254 85  
stimmkreis@miskowitsch.de

[www.miskowitsch.de](http://www.miskowitsch.de)

Handwerks betrifft, ist Miskowitsch optimistisch: „Handwerk hat goldenen Boden.“

Bildunterschrift-von links: Benjamin Miskowitsch, Franz Höfelsauer (Kreishandwerksmeister), Bettina Zellhuber (Obermeisterin der Friseurinnung), Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Andreas Obermaier (Obermeister der Schreinerinnung), Bernhard Huber (Obermeister der Metzgerinnung).